PW-10 WAH PEDAL

Bedienungsanleitung

AC & BATTERY POWERED

FET

Wir bedanken uns für Ihre Entscheidung zum BOSS PW-10 Wah Pedal.

Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie die Sicherheitshinweise, auf dem beigelegten Merkblatt bitte aufmerksam durch.
Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zu den einzelnen Features des PW-10 und beschreibt an verschiedenen Anwendungsbeispielen den Einsatz in der Praxis. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort gut auf.

V-WAH COSM

BOSS®

Die Funktionen

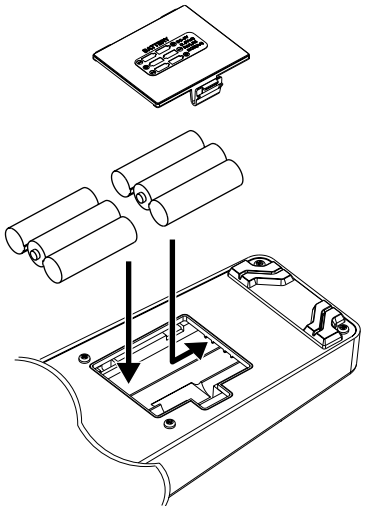
- Das PW-10 ist das erste Modeling Wah-Pedal, das mit der COSM-Technologie ausgerüstet ist. Es bietet acht verschiedene Sounds: der originale BOSS „ADVANCED"-Klang, der Sound des „Vintage Wah"-Pedals und die „DOUBLE RESONANCE", mit der es möglich ist, Synthesizer-ähnliche Klänge zu verwirklichen, "UNI-V" mit einem 70iger-Jahre Filter-effekt-Sound, sowie ein neuartiger „VOICE"-Effekt, der der menschlichen Stimme nachempfunden ist.
  Die CUSTOMIZE Funktion ermöglicht das Erstellen eigener Wah Effekte.
- Der eingebaute Infrarot-Sensor verhindert das störende Poti-Kratzen wie bei bisherigen Wah-Modellen anderer Hersteller.
- Mit der „WAH RANGE"-Funktion lässt sich der Regelweg des Wah-Pedals einstellen.
- Eine eingebaute DRIVE-Funktion bietet acht unterschiedliche Distortion-Effekte, wie z.B. einen „METAL ZONE", "FUZZ" und „BOOSTER".
- Im MEMORY-Speicher lassen sich bis zu drei unterschiedliche Wah-Effekte abspeichern. Auf die Effekte UNI-V und DRIVE besteht ein zusätzlicher Zugriff.
- Mit dem „Noise Suppressor" werden Nebengeräusche des Filters ausgeblendet.

Inhaltsverzeichnis

Die Funktionen 2
Einsetzen der Batterien 4
Beschreibung des PW-10 6
Anschließen des PW-10 10
Bedienung 13
Abspeichern der Einstellungen (Write-Funktion) 18
Verändern der Funktion des hinteren Schalters 20
Erstellen eigener Wah-Effekte (Custom-Mode) 22
Einstellen des DRIVE/Noise Suppressor (DRIVE SELECT) 26
Abfrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset) 29
Zurückstellen der Pedal-Empfindlichkeit 31
Einstellungen in der Übersicht 34
Mögliche Fehlerursachen 35
Beispiel-Einstellungen 37
Technische Daten 40

Copyright © 2002 BOSS CORPORATION
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung von BOSS CORPORATION.

Einsetzen der Batterien



Setzen Sie die Batterien unter Beachtung der richtigen Polarität in das PW-10 ein.

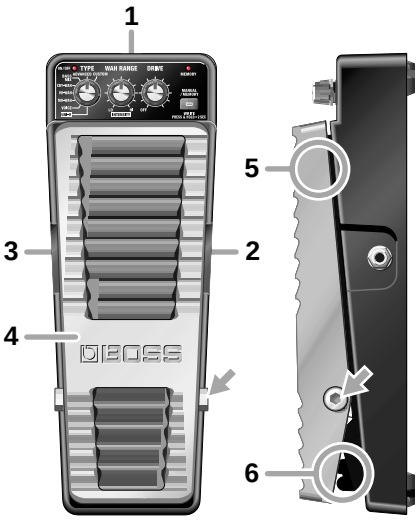
WICHTIG

- Die Lebensdauer der mitgelieferten Batterien ist begrenzt.
- Um Schäden an den Reglern zu vermeiden, legen Sie das Gerät auf einen weichen Untergrund, um die Batterien zu installieren.
- Achten Sie bei der Installation der Batterien auf die richtige Polarität (+ und -). Die Richtung der Batterie muss mit dem Hinweis im Batteriefach übereinstimmen.
- Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien. Das gleichzeitige Verwenden von gebrauchten und neuen Batterien kann Probleme verursachen.

* *Achten Sie darauf, dass das Gerät bei der Installation der Batterien weder harten Schlägen ausgesetzt wird noch herunterfällt.*
* *Wird das Gerät mit Batterien betrieben und die ON/OFF-Kontrollanzeige verliert an Leuchtkraft, tauschen Sie die verbrauchten Batterien gegen neue Batterien aus.*
* *Benutzen Sie ausschließlich Batterien des R6/LR6 (AA)-Typs.*
* *Die Batterielebensdauer ist vom verwendeten Batterie-Typ abhängig.*
* *Schließen Sie das Batteriefach, bis es einrastet.*

HINWEIS Kommen Alkaline-Batterien zum Einsatz, beträgt die Lebensdauer ca. 38 Stunden, bei Carbon-Batterien beträgt die Lebensdauer ca. 14 Stunden.

Beschreibung des PW-10



1. Netzadapter

Das PW-10 kann mit dem Netzadapter der BOSS PSA-Serie benutzt werden (optionales Zubehör). Wenn Sie das PW-10 mit einem Netzadapter betreiben, sind Sie von der Batterieversorgung unabhängig.

2. INPUT

Der INPUT dient dem Anschluss einer E-Gitarre oder einem Bass.

* *Der INPUT übernimmt die Funktion eines Schalters. Sobald einer der Eingänge verkabelt ist, schaltet sich das PW-10 automatisch ein. Sollten Sie das Gerät nicht benutzen, trennen Sie die Kabel vom PW-10, um Batterien zu sparen.*

3. OUTPUT

Der OUTPUT dient der Verbindung mit anderen Effekten oder mit einem Verstärker.

4. Pedal

Das Pedal kontrolliert die Wah-Effekte. Drücken Sie das Pedal ganz durch, ist der Effekt eingeschaltet. Nehmen Sie das Pedal zurück, um den hinteren Schalter des Pedals zu betätigen.
Sie können die Pedaleinstellung (wie Druckkraft oder Regelweg) mit der Schraube an der rechten Seite des Gehäuses einstellen.

* *Verwenden Sie einen 5mm Imbus, um die Schraube einzustellen.*
* *Vermeiden Sie es, die Schraube zu überdrehen.*

Gehen Sie vorsichtig mit den beweglichen Teilen des Pedals um, da die Gefahr besteht, sich die Finger ein zu klemmen.

Vermeiden Sie den Zugriff durch Kinder, da eine erhöhte Verletzungsgefahr besteht.

5. Vorderer Schalter

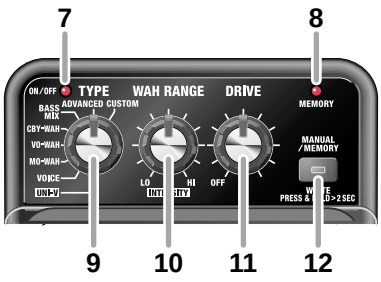
Schaltet den mit dem TYPE-Regler ausgewählten Effekt ein und aus.

* *Die eingestellte Distortion-Einstellung wird ebenfalls aktiviert.*

6. Hinterer Schalter

Anwahl „MANUAL" und „MEMORY (1–3)"
Halten Sie den hinteren Schalter für mindestens zwei Sekunden gedrückt, blinkt die ON/OFF-Kontrollanzeige, und das Pedal befindet sich im Bypass-Mode. Sobald Sie das Pedal oder einen Regler betätigen, wird der Bypass ausgeschaltet.
Ist Bypass eingeschaltet, gilt der Effekt als abgeschaltet. Es ist nur das Gitarrensignal zu hören.

* *Die Art der Umschaltung zwischen „MANUAL" und „MEMORY (1–3)" lässt sich verändern. Lesen Sie dazu „Die Funktionen des hinteren Schalters" (S. 20).*



7. ON/OFF-Kontrollanzeige

Die Kontrollanzeige leuchtet, sobald der Wah-Effekt eingeschaltet ist. Sie blinkt, sobald sich das Pedal in der Bypass-Funktion befindet.

*** Lässt die Batterieleistung nach, wird die Kontrollanzeige dunkel. Wechseln Sie dann die Batterien aus.**

* *Die Kontrollanzeige ist keine POWER-Anzeige. Sie zeigt nur den Effektstatus an.*

8. MEMORY-Kontrollanzeige

Leuchtet, wenn „MEMORY (1–3)" eingeschaltet ist. Je nach dem ausgewählten MEMORY-Speicher wechselt sie ihre Farbe:

- Memory 1 rot
- Memory 2 grün
- Memory 3 gelb

9. TYPE-Regler

Wählt den Effekt aus, der mit dem Pedal kontrolliert werden soll (S. 14).

10. WAH RANGE-Regler

Regelt das Frequenzspektrum, das der Wah-Effekt kontrolliert.

* *Ist als Effekt-TYPE „VOICE" ausgewählt, wählt der Regler den VOICE-Typ aus. Ist der Effekt-TYPE "UNI-V" ausgewählt, kann die Effektintensität verändert werden (S. 15–16).*

11. DRIVE-Regler

Regelt den Distortion-Anteil.

* *Die Lautstärke des DRIVE ist bereits voreingestellt, kann aber im DRIVE SELECT-Mode (S. 26) verändert und abgespeichert werden (S. 18).*

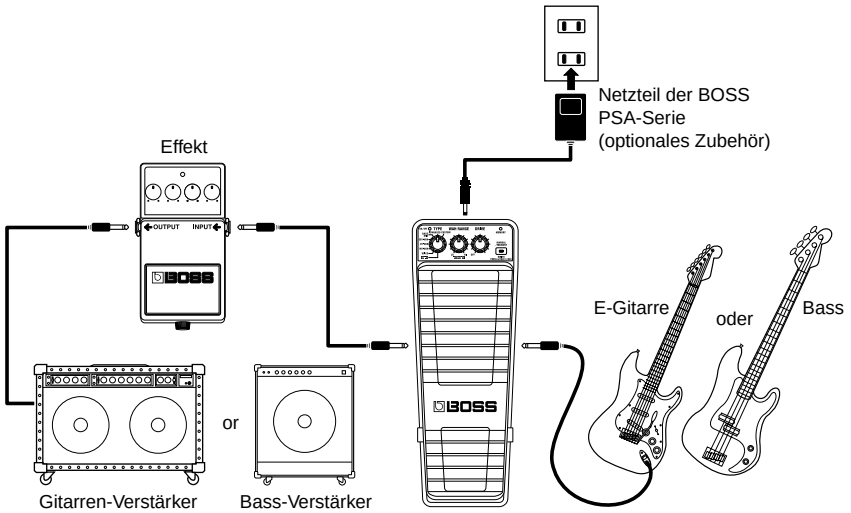
12. MANUAL/MEMORY-Taster

Umschaltung zwischen „MANUAL" und „MEMORY (1–3)"

- MANUAL:
  Der Sound entspricht den Einstellungen der Regler.
- MEMORY:
  Der Sound entspricht dem ausgewählten MEMORY (1–3)-Speicher. Die Kontrollanzeige leuchtet.

* *Halten Sie den Taster für mindestens zwei Sekunden gedrückt, wird der WRITE-Mode eingeschaltet.*

Anschließen des PW-10



- Der Einsatz von drahtlosen Telefonen, verursacht Störgeräusche vorallem bei der Einwahl oder beim Empfang von Nachrichten. Sie vermeiden Störungen am wirkungsvollsten, indem Sie die Telefone außerhalb der Reichweite des PW-10 betreiben.
- Zur Verhinderung von Fehlfunktionen, Schäden an den Lautsprechern oder anderen Geräten drehen Sie die Lautstärke herunter, und schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie die Kabelverbindungen vornehmen.
- Wird der Netzadapter während des Betriebs abgezogen, schaltet das Gerät automatisch auf Batteriebetrieb um, wenn sich im Gerät Batterien mit ausreichender Leistung befinden.

Einschalten des PW-10

Sobald alle Geräte miteinander verbunden sind, schalten Sie die Geräte in der folgenden Reihenfolge wieder ein:

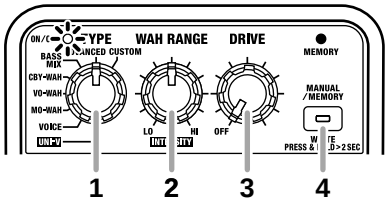
- Beim EINSCHALTEN: PW-10 Gitarren AMP
- Beim AUSSCHALTEN Gitarren Amp – OD-20.

* *Betreiben Sie das Gerät mit Batterien, schaltet es sich ein, sobald der INPUT mit der Gitarre verbunden ist.*

* *Sollten Sie beim Einschalten ein Geräusch hören, handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion, sondern lediglich um ein Einschaltgeräusch.*
* *Sobald die ON/OFF Kontrollanzeige dunkel wird, lässt die Batterieleistung nach. Tauschen Sie die alten Batterien gegen neue Batterien aus.*

Bedienung

Schalten Sie den Wah-Effekt ein, indem Sie den Schalter an der Pedalspitze betätigen (die Kontrollanzeige leuchtet auf).
Drehen Sie den WAH RANGE-Regler in die Mittelposition und den DRIVE-Regler auf OFF.
Stellen Sie den MANUAL/MEMORY-Taster auf „MEMORY" (die MEMORY-Kontrollanzeige leuchtet).



1. Wählen Sie den gewünschten Effekt mit dem TYPE-Regler aus.

TYPE	Beschreibung
CUSTOM	Hier programmieren Sie Ihren eigenen Effekt (S. 22).
ADVANCED	Mit diesem neuen BOSS Wah-Effekt sind weitreichende Klangveränderungen möglich.
BASS MIX	Besonders für basslastiger Wah-Effekte geeignet.
CBY-WAH	Wah-Effekt des legendären JMI Cry Baby.
VO-WAH	Wah-Effekt des VOX V846.
MO-WAH	Wah Effekt des Morley Bad Horsie.
VOICE	Neben dam BOSS HUMANIZER kann das PW-10 einen „Talking"-Sound produzieren, der an eine menschliche Stimme erinnert.
UNI-V	Der Sound eines "Uni-Vibe"-Effektes der späten 60iger und 70iger.

* *Bei allen in dieser Anleitung erwähnten Produktnamen handelt es sich um Produkte fremder Anbieter, die keine Anteile an der Entwicklung des BOSS PW-10 haben. Es handelt sich um eigenständige Unternehmen. Die Erwähnung ihrer Produkte dient der Beschreibung der Effekteigenschaften des BOSS PW-10, dessen Klangcharakteristik sich an den erwähnten Produkten orientiert.*

2. Stellen Sie mit dem WAH RANGE-Regler die Frequenz ein, die mit dem Wah-Effekt kontrolliert werden soll.
Das Frequenzband steigt an, wenn der Regler nach rechts bewegt wird. Wird der Regler nach links bewegt, wird das zu kontrollierende Frequenzspektrum tiefer.
Wenn Sie an das PW-10 einen Bass anschließen, drehen Sie den Regler nach links.

* *Wenn Sie den Regler in die Mittelposition drehen, befinden sich die Effekte CBY-WAH, VO-WAH und MO-WAH in der Originaleinstellung.*

* *Ist als TYPE „VOICE" ausgewählt, ändert Wah Range den Klangcharakter. Ist „UNI-V" ausgewählt, ändert der Wah Range-Regler die Effektintensität.*

TYPE	WAH RANGE (Intensität)
CUSTOM ADVANCED BASS MIX CBY-WAH VO-WAH MO-WAH	Der Wah Range-Regler bestimmt die Eckfrequenz, die das Pedal kontrolliert.
VOICE	Wah Range wählt zwischen 11 verschiedenen Voice-Typen.
UNI-V	Bestimmt die Effektintensität des UNI-V-Effektes.

VOICE Typen-Auswahl

WAH RANGE	MIN	←	Pedal	→	MAX	Bemerkung
LO	ui	←	i	→	ia	Der Talking-Effekt klingt wie nebenstehende Laute.
	oe	←	e	→	ea	
	ua	←	a	→	ai	
	i	←	e	→	a	Die Vokale klingen realistisch, es werden nebenstehende Laute erzeugt.
	u	←	a	→	i	
	o	←	i	→	e	
	u	←	i	→	a	
	o	←	e	→	i	
	u	←	a	→	o	
	o	←	i	→	a	
HI	u	←	e	→	i	

3. Wollen Sie einen Distortion-Effekt hinzufügen, bewegen Sie den DRIVE-Regler.
Der Distortion-Effekt nimmt zu, je mehr Sie den Regler nach rechts bewegen.

HINWEIS Sie können bis zu acht verschiedene Distortion-Effekttypen auswählen und abspeichern. Beispiel: „METAL ZONE", „FUZZ", „BOOSTER" etc. (S. 26).

Die Lautstärke des Effektes lässt sich ebenfalls speichern. Drehen Sie den DRIVE-Regler vor dem Abspeichern auf die gewünschte Lautstärke (S. 18).

4. Drücken Sie den MANUAL/MEMORY-Taster, um zwischen der „MANUAL"- und „MEMORY (1–3)"-Einstellung auszuwählen.
Im „MANUAL"-Mode entpricht der Klang den Regler-Positionen.
Im „MEMORY"-Mode (die MEMORY-Kontrollanzeige leuchet) können Sie die gespeicherten Effekte der "Memory 1–3"-Speicherplätze verwenden.

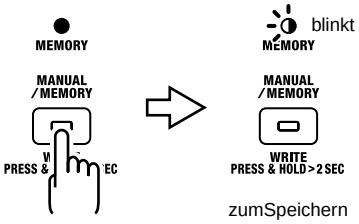
HINWEIS Nehmen Sie das Pedal zurück, und betätigen Sie den "Hacken"-Schalter, um zwischen der „MEMORY (1–3)"- und „MANUAL"-Einstellung zu wechseln.

Halten Sie den Schalter mehr als zwei Sekunden gedrückt, blinkt die ON/OFF-Kontrollanzeige. Der Effekt ist dann ausgeschaltet (Bypass).
In der Bypass-Einstellung ist der Gitarrensound ohne Effekt zu hören. Sobald Sie das Pedal oder einen der Regler bewegen, ist der Effekt wieder zu hören.

Abspeichern der Einstellungen (Write-Funktion)

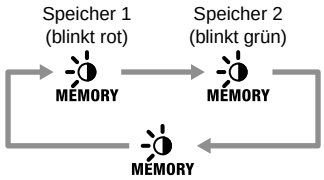
WICHTIG Schalten Sie das PW-10 während des Speicher-Vorgangs nicht aus.

1. Halten Sie den MANUAL/MEMORY-Taster für zwei Sekunden gedrückt.
Die MEMORY-Kontrollanzeige blinkt.
Das PW-10 ist zum Speichern bereit.



zumSpeichern
bereit

2. Drücken Sie den MANUAL/MEMORY-Taster, und wählen Sie die Speichernummer aus.
Mit jedem Tastendruck wird zwischen den Speichern umgeschaltet.

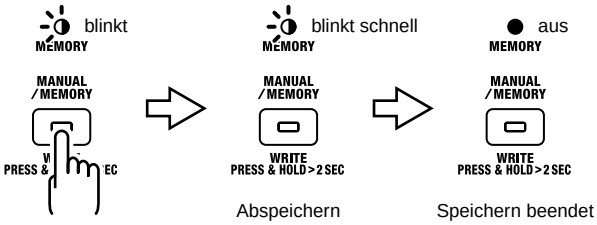


Speicher 3
(blinkt gelb)

3. Wollen Sie die Lautstärke verändern, stellen Sie diese mit dem DRIVE-Regler ein.

* *Sie können die DRIVE-Lautstärke nicht verändern, wenn DRIVE ausgeschaltet ist, nachdem Sie Schritt "1" ausgeführt haben.*
* *Um den Speichervorgang abzubrechen, bewegen Sie den TYPE- oder den WAH RANGE-Regler.*

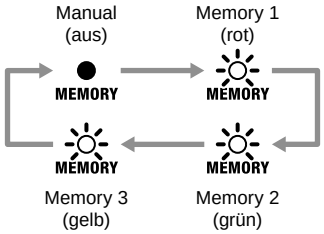
4. Halten Sie den MANUAL/MEMORY-Taster für mehr als zwei Sekunden gedrückt.
Das Abspeichern gilt als beendet, wenn die MEMORY-Kontrollanzeige nicht mehr blinkt.



Verändern der Funktion des hinteren Schalters

Sie haben die Wahl zwischen zwei Funktionen (A und B), um mit dem hinteren Schalter zwischen „MANUAL" und „MEMORY 1–3" auszuwählen.

A. Drücken Sie den Schalter, um zwischen „MANUAL" und den einzelnen „MEMORY (1–3)"-Speichern auszuwählen.
Diese Einstellung ist sinnvoll, wenn Sie zwischen mehreren Einstellungen umschalten wollen.



B. Mit dem Betätigen des Schalters haben Sie die Auswahl zwischen „MANUAL" und einem bestimmten MEMORY-Speicher (1 oder 2 oder 3).
Diese Einstellung ist sinnvoll, wenn Sie sehr schnell zwischen zwei unterschiedlichen Effekten auswählen wollen.
Wählen Sie mit dem MANUAL/MEMORY-Taster den MEMORY-Speicher, den Sie verwenden wollen.

* *Sobald das PW-10 eingeschaltet wird, ist Memory 1 ausgewählt.*

Beachten Sie folgende Bedienschritte, um die Funktion (A/B) des hinteren Schalters umzuschalten:

1. **Schalten Sie den Gitarrenverstärker aus.**
2. **Schalten Sie das PW-10 aus.**
   - Wird das Gerät mit Batterien betrieben:
     Entfernen Sie das Kabel aus dem INPUT.
   - Wird das Gerät mit einem Netzadapter betrieben:
     Enfernen Sie das Netzadapter-Kabel.
3. **Wählen Sie als TYPE „BASS MIX".**
4. **Halten Sie den MANUAL/MEMORY-Taster gedrückt, und schalten Sie das PW-10 ein.**
   - Wird das Gerät mit Batterien betrieben:
     Verbinden Sie das Kabel mit dem INPUT.
   - Wird das Gerät mit einem Netzadapter betrieben:
     Verbinden Sie den Netzadapter mit dem PW-10.

   Die ON/OFF- Kontrollanzeige blinkt fünf mal, dann blinkt die MEMORY-Kontrollanzeige.
5. **Schalten Sie den Gitarrenverstärker ein.**
6. **Drücken Sie den MANUAL/MEMORY-Taster.**
   Die Einstellung wurde verändert. Das PW-10 ist betriebsbereit und befindet sich im „MANUAL"-Mode.

Die Distortion-Einstellung, die mit dem DRIVE-Regler eingestellt wurde, ist im „MEMORY" abgespeichert. Steht der DRIVE-Regler nach dem Abspeichern auf „OFF", dient der hintere Schalter des Pedals als "DRIVE On/Off"-Schalter.

Erstellen eigener Wah-Effekte (Custom-Mode)

Sie können die eingestellten und abgespeicherten Effekte verändern, um Sie Ihrer eigenen Spielweise anzupassen.
Die neuen Wah-Einstellungen lassen sich im „CUSTOM"-Bereich speichern.

1. Wählen Sie mit dem TYPE-Regler einen Wah-Typ aus. Stellen Sie WAH RANGE und DRIVE wie gewünscht ein.

2. Schalten Sie den Gitarrenverstärker aus.

3. Schalten Sie das PW-10 aus.

- Wird das Gerät mit Batterien betrieben:
  Entfernen Sie das Kabel aus dem INPUT.
- Wird das Gerät mit einem Netzadapter betrieben:
  Enfernen Sie das Netzadapter-Kabel.

4. Wählen Sie als TYPE „CUSTOM" aus.

5. Halten Sie den MANUAL/MEMORY-Taster gedrückt, und schalten Sie das PW-10 ein.

- Wird das Gerät mit Batterien betrieben:
  Verbinden Sie das Kabel mit dem INPUT.
- Wird das Gerät mit einem Netzadapter betrieben:
  Verbinden Sie den Netzadapter mit dem PW-10.

  Die ON/OFF-Kontrollanzeige blinkt sieben Mal, und das PW-10 schaltet in den Custom-Mode.

6. Schalten Sie den Gitarrenverstärker ein.

7. Wählen Sie mit dem TYPE-Regler den Wah Typ, den Sie verändern wollen, aus.

* *Solange der TYPE-Regler nicht bewegt wird, ist die vorherige CUSTOM -Einstellung noch aktiv.*

TYPE-Regler	Wah-Typ
CUSTOM (Einstellung ab Werk)	DOUBLE RESONANCE (S. 24)
ADVANCED	ADVANCED
BASS MIX	BASS MIX
CBY-WAH	CBY-WAH
VO-WAH	VO-WAH
MO-WAH	MO-WAH
VOICE	
UNI-V	

* *Ist DOUBLE RESONANCE ausgewählt, wählen Sie mit dem TYPE-Regler eine andere Einstellung als CUSTOM und danach erneut CUSTOM aus.*

8. Verändern Sie mit dem WAH RANGE-Regler den "Q"-Wert.

Der "Q"-Parameter verändert den Wah Filter. Eine stärkere Filtercharakteristik erzeugen Sie, wenn Sie den Regler nach rechts bewegen. Bewegen Sie den Regler nach links, wird die Filterintensität schwächer.

9. Mit dem DRIVE-Regler ändert sich die Klang Präsenz (S. 25).

Die hohen Frequenzanteile werden besonders betont, wenn der Regler nach links bewegt wird. Steht der Regler rechts, werden keine Frequenzen betont.

* *Ist der WAH TYP „MO-WAH" ausgewählt, werden die hohen Frequenzanteile betont, sobald der Regler nach rechts bewegt wird.*

10. Haben Sie sich für den ausgewählten Wah-Effekt enschieden, drücken Sie den MANUAL/MEMORY-Taster.
Die Einstellung ist abgespeichert, und das PW-10 ist betriebsbereit („MANUAL"-Mode).

11. Haben Sie mit dem TYPE-Regler „CUSTOM" ausgewählt, ist der von Ihnen veränderte Wah-Effekt eingestellt.

* *Ist „CUSTOM" ausgewählt, haben Sie keine Möglichkeit, zwischen MANUAL und MEMORY auszuwählen.*

* *Die im Custom Mode vorgenommenen Einstellungen der Regler WAH RANGE und DRIVE bei Schritt 4 sind bei eingeschaltetem PW-10 aktiv. WAH RANGE und DRIVE lassen sich nach dem Einschalten des Custom Mode nicht mehr verändern.*

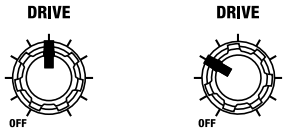
Was ist DOUBLE RESONANCE?

Diese neuartige Funktion verstärkt die charakteristische Resonanz des analogen Filters. In Verbindung mit einem Fuzz-oder Distortion-Effekt produziert sie einen fetten Sound, vergleichbar mit dem eines Synthesizers.
Setzen Sie die DOUBLE RESONANCE in Verbindung mit einem Delay, einem Hall oder einem Chorus ein, kommt diese Funktion besonders gut zur Geltung.

Das Verhältnis zwischen Eingangsempfindlichkeit des Wah Inputs und Klangfarbe

Alte Wah-Pedale besitzen eine niedrige Eingangsempfindlichkeit. Dieses erhöht die Wirkung des hochfrequenten Gitarrensignals. Das Resultat ist ein gut klingender Wah-Effekt.
Bei einer niedrigen Eingangsempfindlichkeit modelliert das PW-10 das entsprechende Ergebnis und ermöglicht das Verändern der Klangfarbe.
Mit dem Presence-Regler lässt sich der Effekt kontrollieren. Drehen Sie den Regler nach rechts, werden die hohen Frequenzen nicht betont. Drehen Sie den Regler nach links, werden die hohen Frequenzen besonders hervorgehoben.

Befindet sich der Regler in der Mittelposition, erhalten Sie einen Klang einer Single Coil-Gitarre. Drehen Sie den Regler nach links entspricht das Klangergebnis der einer "Humbucker"-Gitarre (siehe unten):



Single-coil Humbucker

Einstellen des DRIVE/Noise Suppressor (DRIVE SELECT)

** Der „ADVANCED" (erweiterte) Wah-Effekt wird über den DRIVE SELECT-Mode ausgewählt.*

** Verändern Sie den DRIVE-Typ, hat dieses keinen Einfluss auf den abgespeicherten Distortion-Sound.*

1. Schalten Sie den Gitarrenverstärker aus.

2. Schalten Sie das PW-10 aus.

- Wird das Gerät mit Batterien betrieben:
  Entfernen Sie das Kabel aus dem INPUT.
- Wird das Gerät mit einem Netzadapter betrieben:
  Enfernen Sie das Netzadapter-Kabel.

3. Wählen Sie mit dem TYPE-Regler „ADVANCED".

4. Halten Sie den MANUAL/MEMORY-Taster gedrückt, und schalten Sie das PW-10 ein.

- Wird das Gerät mit Batterien betrieben:
  Verbinden Sie das Kabel mit dem INPUT.
- Wird das Gerät mit einem Netzadapter betrieben:
  Verbinden Sie den Netzadapter mit dem PW-10.

  Die ON/OFF -Kontrollanzeige blinkt sechs Mal, und das PW-10 schaltet in den DRIVE SELECT-Mode.

5. Schalten Sie den Gitarrenverstärker ein.

6. Mit dem TYPE-Regler wählen Sie den DRIVE-Typ aus.
DRIVE-Typ Liste

TYPE-Regler	DRIVE-Typ	Beschreibung
CUSTOM (Einstellung ab Werk)	METAL ZONE	Modell des BOSS "MT-2" METAL ZONE.
ADVANCED	MUFF FUZZ	Modell des Electro-Harmonix Big Muff π.
BASS MIX	VINTAGE OD	Modell des BOSS "OD-1" OverDrive.
CBY-WAH	GUV DIST	Modell des Marshall GUV'NOR.
VO-WAH	DISTORTION	Modell des BOSS "OD-1" Distortion.
MO-WAH	TURBO OD	Modell des BOSS "OD-2" OverDrive.
VOICE	BLUES OD	Modell des BOSS "BD-2" Blues Driver.
UNI-V	BOOSTER	Booster mit einem kleinen Regelbereich.

* *Bei allen in dieser Anleitung erwähnten Produktnamen handelt es sich um Produkte fremder Anbieter. Sie haben keine Anteile an der Entwicklung des BOSS PW-10. Es handelt sich um eigenständige Unternehmen. Die Erwähnung ihrer Produkte dient der Beschreibung der Effekteigenschaften des BOSS PW-10, dessen Klangcharakteristik sich an den Produkten orientiert.*

7. Der WAH RANGE-Regler bestimmt das Verhalten (den Threshold Level) des Noise Suppressor.
Drehen Sie den Regler nach rechts, um Nebengeräusche auszublenden. Drehen Sie den Regler nach links, ist der Noise Suppressor ausgeschaltet.

8. Drücken Sie den MANUAL/MEMORY-Taster.
Die MEMORY-Kontrollanzeige blinkt.

* *Ist Drive ausgeschaltet, lässt sich keine Lautstärke einstellen.*

9. Stellen Sie die DRIVE-Lautstärke mit dem DRIVE-Regler ein.

10. Drücken Sie den MANUAL/MEMORY-Taster.
Die Einstellung ist abgespeichert, sobald die MEMORY-Kontrollanzeige nicht mehr blinkt. Das Gerät kehrt in den normalen Betriebszustand zurück („MANUAL"-Mode).

* *Wenn sich das PW-10 im DRIVE-Mode befindet, können Sie nicht zwischen MEMORY und MANUAL umschalten.*

Abfrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

Die folgenden Werksvoreinstellungen lassen sich abrufen:

Memory Einstellungen	Memory 1: Rot (S. 37)	Kombiniert Wah-und Distortion-Sound
	Memory 2: Grün (S. 37)	Kombiniert UNI-V und Distortion-Sound
	Memory 3: Gelb (S. 37)	Ähnelt einem analogen Synth-Sound
CUSTOM Wah-Typ (S. 23)		DOUBLE RESONANCE
CUSTOM DRIVE-Typ (S. 27)		METAL ZONE
Funktionen die sich mit dem hinteren Schalter ausführen lassen (S. 20)		MEMORY → MEMORY 1 → MEMORY 2 → MEMORY 3 → MANUAL ....

Führen Sie auf der folgenden Seite beschriebenen Bedienschritte aus, um die MEMORY "1-3"-Speicherplätze zu löschen.

* *Die Pedal-Empfindlichkeit lässt sich über den Factory Reset-Vorgang nicht verändern.*

1. Schalten Sie den Gitarrenverstärker aus.

2. Schalten Sie das PW-10 aus.

- Wird das Gerät mit Batterien betrieben:
  Entfernen Sie das Kabel aus dem INPUT.
- Wird das Gerät mit einem Netzadapter betrieben:
  Enfernen Sie das Netzadapter-Kabel.

3. Wählen Sie mit dem TYPE-Regler die Einstellung VO-WAH.

4. Halten Sie den MANUAL/MEMORY-Taster gedrückt, und schalten Sie das PW-10 ein.

- Wird das Gerät mit Batterien betrieben:
  Verbinden Sie das Kabel mit dem INPUT.
- Wird das Gerät mit einem Netzadapter betrieben:
  Verbinden Sie den Netzadapter mit dem PW-10.

Die ON/OFF-Kontrollanzeige blinkt drei Mal, und die MEMORY-Kontrollanzeige blinkt.

5. Schalten Sie den Gitarrenverstärker ein.

6. Drücken Sie den MANUAL/MEMORY-Taster.
Die Werksvoreinstellungen sind wieder hergestellt. Das PW-10 kehrt in den normalen Betriebszustand zurück („MANUAL"-Mode).

Zurückstellen der Pedal-Empfindlichkeit

WICHTIG

Die Pedal-Empfindlichkeit wurde bei der Auslieferung des PW-10 voreingestellt. Eine Veränderung ist nicht zwangsläufig notwendig. Sollten Sie dennoch Probleme mit der Pedal-Empfindlichkeit haben, beachten Sie folgende Bedienschritte.

1. Schalten Sie den Gitarrenverstärker aus.

2. Schalten Sie das PW-10 aus.

- Wird das Gerät mit Batterien betrieben:
  Entfernen Sie das Kabel aus dem INPUT.
- Wird das Gerät mit einem Netzadapter betrieben:
  Enfernen Sie das Netzadapter-Kabel.

3. Wählen Sie mit dem TYPE-Regler die Einstellung CBY-WAH.

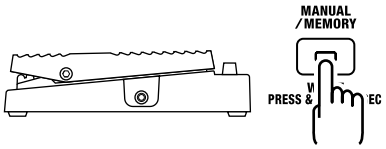
4. Halten Sie den MANUAL/MEMORY Taster gedrückt, und schalten Sie das PW-10 ein.

- Wird das Gerät mit Batterien betrieben:
  Verbinden Sie das Kabel mit dem INPUT.
- Wird das Gerät mit einem Netzadapter betrieben:
  Verbinden Sie den Netzadapter mit dem PW-10.

  Die ON/OFF-Kontrollanzeige blinkt vier Mal, und das PW-10 befindet sich im PEDAL CALIBRATION-Mode.

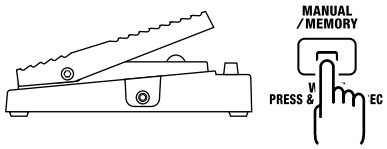
5. Schalten Sie den Gitarrenverstärker ein.

6. Drücken Sie das Pedal ganz durch, und lassen Sie den MANUAL/MEMORY-Taster los.
Die MEMORY-Kontrollanzeige leuchtet rot, sobald das PW-10 die Pedalposition erkannt hat.



* *Stimmt die Pedalposition nicht, blinkt die MEMORY-Kontrollanzeige rot. Stellen Sie das Pedal richtig ein, und wiederholen Sie den Vorgang.*
* *Sollte die MEMORY-Kontrollanzeige trotz richtiger Pedalposition weiterhin blinken, besteht ein anderweitiges Problem.*

7. Nehmen Sie das Pedal ganz zurück, und lassen Sie den MANUAL/MEMORY-Taster los.
Die MEMORY-Kontrollanzeige leuchtet grün, sobald das PW-10 die Pedalposition erkannt hat.



* *Stimmt die Pedalposition nicht, blinkt die MEMORY-Kontrollanzeige rot. Stellen Sie das Pedal richtig ein, und wiederholen Sie den Vorgang ab Bedienschritt 4.*
* *Sollte die MEMORY-Kontrollanzeige trotz richtiger Pedalposition weiterhin blinken, besteht ein anderweitiges Problem.*

8. Drücken Sie das Pedal ganz durch, und nehmen Sie es dann wieder zurück.
Die MEMORY-Kontrollanzeige leuchtet gelb, sobald das PW-10 die Pedalposition erkannt hat.

9. Drücken Sie den hinteren Schalter mit dem Hacken.
Sobald das PW-10 erkannt hat, dass Sie den Schalter gedrückt haben, blinkt die MEMORY-Kontrollanzeige rot, und das PW-10 kehrt in den normalen Betriebszustand zurück („MANUAL"-Mode).

Einstellungen in der Übersicht

Die folgende Tabelle zeigt die Einstellung des TYPE-Reglers, wenn das PW-10 bei gedrückt gehaltenem MANUAL/MEMORY-Taster eingeschaltet wird.

TYPE-Regler	Einstellung
CUSTOM	Custom-Mode (S. 22)
ADVANCED	DRIVE SELECT-Mode (S. 26)
BASS MIX	Funktion des hinteren Schalters (S. 20)
CBY-WAH	PEDAL-Einstellung (S. 31)
VO-WAH	Werksvoreinstellung (S. 29)
MO-WAH	---
VOICE	---
UNI-V	---

Mögliche Fehlerursachen

Das PW-10 lässt sich nicht einschalten:

❍ **Ist die Gitarre an den INPUT angeschlossen?**

→ Überprüfen Sie die Verbindung.

* *Wird das Gerät mit Batterien betrieben, schaltet es sich erst ein, sobald sich das Gitarren-Kabel im INPUT befindet. Dieses hilft, Batterieleistung zu sparen.*

❍ **Ist die Batterie leer?**

→ Tauschen Sie die alten Batterien gegen neue Batterien aus (S. 4).

❍ **Ist der Netzadapter (BOSS PSA-Serie) richtig verkabelt?**

→ Überprüfen Sie die Verbindung (S. 10–11).

Kein Sound/Lautstärke zu niedrig:

❍ **Ist das PW-10 mit der Gitarre verbunden?**

→ Überprüfen Sie die Verbindung (S. 10–11).

❍ **Ist die Lautstärke eines der angeschlossenen Geräte herunter geregelt ?**

→ Überprüfen Sie die Lautstärke der angeschlossenen Geräte (S. 10–11).

Der Sound klingt verzerrt:

❍ **Sind die Batterien leer?**

→ Lässt die Batterieleistung nach, wird die CHECK-Kontrollanzeige dunkel. Tauschen Sie die alte Batterien gegen neue Batterien aus (S. 4).

❍ **Ist die Eingangs-Lautstärke zu hoch?**

→ Regeln Sie die Lautstärke des angeschlossenen Instrumentes herunter.

Der Sound klingt verzerrt:

❍ **Ist die Gitarre richtig am INPUT angeschlossen?**

→ Wird das Gerät mit einem Netzadapter betrieben, ist es eingeschaltet, sobald der Netzadapter Strom liefert. Dieses kann Geräusche verursachen, solange keine Kabelverbindung zwischen Gitarre und PW-10 besteht.
Stellen Sie sicher, dass alle Geräte miteinander verbunden sind und schalten Sie dann die Geräte ein.

Das Pedal arbeitet nicht normal:

❍ **Befinden sich Gegenstände zwischen dem Pedal und dem Gerätegehäuse des PW-10?**

→ Überprüfen Sie die Unterseite des Pedals, oder stellen Sie die Pedalempfindlichkeit neu ein (S. 31).

Das PW-10 schaltet unmittelbar in die Bypass-Einstellung:

❍ **Haben Sie einen Regler oder das Pedal bewegt, nachdem die Bypass-Einstellung ausgewählt wurde?**

→ Bewegen Sie einen Regler oder das Pedal, so schaltet das PW-10 wieder in die Effekt-Einstellung.

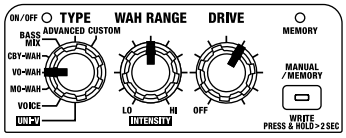
Die Lautstärke des angeschlossenen Instruments ist zu leise.

❍ **Ist das verwendete Kabel defekt?**

→ Tauschen Sie das Kabel aus.

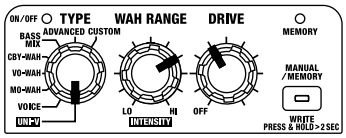
Beispiel-Einstellungen

Kombination von Wah und Distortion
(Einstellung ab Werk Memory 1: rot)



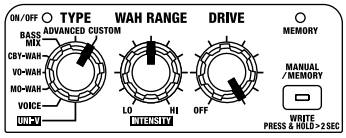
DRIVE Type (S. 26): GUV DIST

Kombination von UNI-V und Distortion
(Einstellung ab Werk Memory 2: grün)



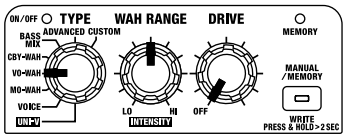
DRIVE Type (S. 26): BLUES OD

Analoger, synth-ähnlicher Sound
(Einstellung ab Werk Memory 3: gelb)

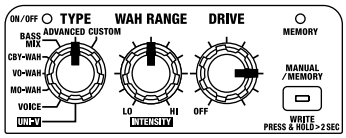


Custom-Mode (S. 22):
DOUBLE RESONANCE
DRIVE Typ (S. 26):
MUFF FUZZ

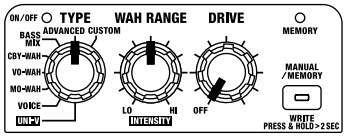
Vintage Wah



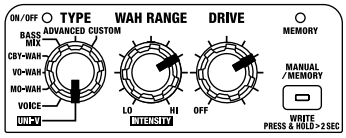
Sound mit Distortion



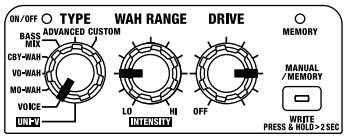
Wah mit weitem Regelweg



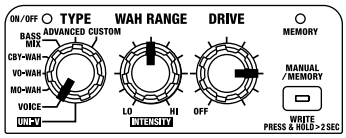
Rotierender Sound



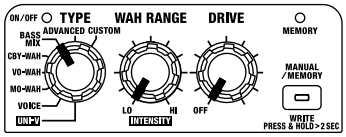
“Talking” Modulation-Sound



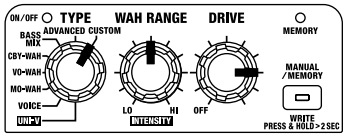
Oh Yeah!



Bass Wah



Synth Bass-Sound



Custom-Mode (S. 22):
DOUBLE RESONANCE

Technische Daten

PW-10: Pedal Wah

Nominaler Eingangspegel	-20 dBu
Eingangswiderstand	1 M Ω
Nominaler Ausgangspegel	-20 dBu
Impedanz	1 k Ω
Fremdspannungsabstand	10 k Ω oder höher
Bedienelemente	Pedal
	Toe (vorderer)-Schalter
	Heel (hinterer)-Schalter
	MANUAL/MEMORY-Taster
	TYPE-Regler
	WAH RANGE-Regler
	DRIVE-Regler
Anzeigen	ON/OFF -Kontrollanzeige
	MEMORY -Kontrollanzeige
Anschlüsse	INPUT
	OUTPUT
	AC-Adapter
Stromversorgung	DC 9V: Trockenbatterie (R6/LR6 (AA) Typ) x 6
	Netzadapter

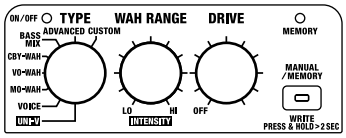
Stromverbrauch	55 mA
	**Batterielebensdauer bei ständiger Nutzung:*
	Carbon: 14 Stunden Alkaline: 38 Stunden
	**Diese Angaben hängen stark von den Nutzungsbedingungen ab.*
Abmessungen	100 (W) x 270 (D) x 100 (H; max.) mm
	3-15/16 (W) x 10-11/16 (D) x 3-15/16 (H; max.) inches
Gewicht	ca. 1,3 kg/ 2 lbs 14 oz (inkl. Batterien)
Zubehör	Bedienungsanleitung und Merkblatt
	Trockenbatterien (LR6 (AA) Typ) x 6
Optionales Zubehör	Netzadapter BOSS PSA-Serie

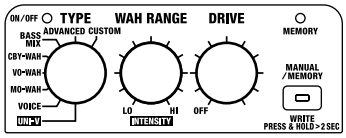
* *0 dBu = 0.775 Vrms*

* Änderungen der technischen Daten und des Designs sind möglich. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

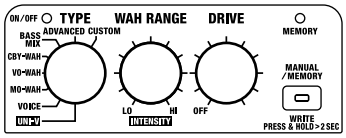
Eigene Einstellungen

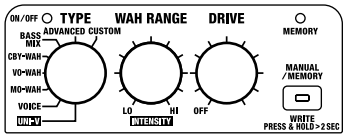
( ) ( )





( ) ( )





Für EU-Länder

CE

Dieses Produkt entspricht der europäischen Verordnung 89/336/EEC.

For the USA

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION
RADIO FREQUENCY INTERFERENCE STATEMENT

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:
(1) This device may not cause harmful interference, and
(2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Unauthorized changes or modification to this system can void the users authority to operate this equipment.
This equipment requires shielded interface cables in order to meet FCC class B Limit.

For Canada

NOTICE

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

AVIS

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

BOSS Corporation